

Verzweifelt: Personenbeschreibung 6. Klasse Deutsch

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 31. Januar 12:59

Hallo alle miteinander,

ich bin total verzweifelt. Ich werde einen UB zum Thema Personenbeschreibung zeigen. Nun habe ich eine Einheit aufgestellt, die mir im Moment noch zu kurz ist / erscheint (nur 9 Stunden). Das Problem dabei ist, dass ich zu wenig auf alles eingehe und meine Einheit anscheinend zu oberflächlich ist. Ich habe im Moment aber enorme Probleme dabei, die Einheit wirklich mit allen Kompetenzen die in den einzelnen Stunden erreicht werden sollen und den Zielen und Inhalten zu planen.

Meine Stunden sehen jetzt grob so aus:

1. Funktion der Personenbeschreibung erkennen / Kriterien erarbeiten anhand einer Mind-Map
2. Je genauer eine Beschreibung, umso besser:

- verschiedene Beschreibungen betrachten
- erkennen, dass die Personen besser vorstellbar sind, je mehr und genauer beschrieben wird (evtl. ähnliche Personen präsentieren; zwei Beschreibungen -> eine ist ungenau, trifft auf beide Personen zu; die andere ist genauer, trifft nur auf eine Person zu)

3. Unterschiedliche Wörter beschreiben die unterschiedlichsten Typen

- erkennen, dass mit der Vielfalt an Adjektiven eine Vielfalt an Personen dargestellt werden kann (z.B. grimmig /schlank / schiefer Mund / Narben -> böser / gefährlicher Typ ; usw.)
- Beschreiben von Details hilft dabei, Typen noch näher zu bestimmen (z.B. Ohrringe, Schmuck, Lippenstift -> schicker Typ; zerrissene Hose, schmutziges Hemd, zerzaustes Haar -> heruntergekommener Typ)

4. Aufbau der Personenbeschreibung

- Verschiedene Beschreibungen => Gemeinsamkeiten im Aufbau erarbeiten
- Aufbau besprechen und zusammenfassen

5. & 6. Gemeinsames Verfassen einer Beschreibung anhand eines Beispiels

- Fallbeispiel: Täterbeschreibung;
- gemeinsames erstellen einer MindMap (oder in EA)
- Schrittweise gemeinsam die Beschreibung verfassen (gemeinsam die Einführung verfassen, dann gemeinsam den Hauptteil und den Schluss)

7. Beschreibungen überarbeiten

- - Gemeinsames Erarbeiten von Überarbeitungsmöglichkeiten (Was könnten wir an unseren Beschreibungen verändern, damit sie noch besser werden?) und anschließendes Anwenden
 - Sätze umstellen
 - Sätze verbinden
 - Synonyme / alternative Wörter
 => Beschreibungen überarbeiten nach Aufträgen

8. + 9. Die / Eine Lieblingsperson beschreiben (die SuS bringen Bilder ihrer Lieblingsperson mit, die sie dann nach dem selben Vorgehen der vorherigen Stunden selbstständig beschreiben. Zum Abschluss werden alle Bilder an die Tafel gehängt und SuS die möchten, tragen ihre Beschreibung vor. Die anderen SuS müssen das Bild aus der Vielfalt der Bilder an der Tafel herausfinden)

Ich frage mich, wo ich noch tiefer gehen könnte 😞 Ich habe auch nicht sehr viel Material bzw. Arbeitsblätter, die bearbeitet werden könnten. Ich versuche dies aber auch so gering wie möglich zu halten.

Im Buch liegt der Schwerpunkt weniger auf der Personenbeschreibung an sich, als vielmehr auf die Verwendung von passenden Wörtern. Das Buch stützt sich dabei auf Fantasiewörter.

Wie sehen denn bei euch die Einheiten zur Personenbeschreibung aus? Gibt es etwas, was ich noch vergessen habe?

Ich würde mich sehr über eure Hilfe freuen! 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „Finchen“ vom 31. Januar 2013 13:21

Dein Aufbau scheint mir auf den ersten Blick (ich kenne die Materialien ja nicht) ganz solide. Du hast meiner Meinung nach alle wichtigen Aspekte aufgegriffen. Eine Personenbeschreibung ist

halt nicht so tiefgründig wie später z.B. eine Charakterisierung.

Du solltest außerdem nicht vergessen, dass das Thema "Personenbeschreibung" den SuS schon aus der Grundschule bekannt ist. Da halte ich die neun Stunden schon für angemessen.

Ich habein Jg. 6 mal mit den Klippert-Materialien zum Thema Personenbeschreibung (<http://www.klippert-medien.de/shop/sekundars...-wortarten.html>) gearbeitet (allerdings nur mit einzelnen Materialien davon, die ich individuell ergänzt habe). Da sind ganz gute Denkanstöße bei.

Den meisten SuS hat es viel Spaß gemacht, die Personenbeschreibung mal "umzudrehen". Ich habe eine gute Personenbeschreibung vorgelesen (und anschließend ausgeteilt), nach der sie die Person zeichnen sollten. Hinterher wurde diskutiert, wer warum die Person am treffendsten gezeichnet hat. Dabei festigen sie die Kriterien nochmal.

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 31. Januar 13:26

Ah, die Klippert-Materialien hatte ich auch gesehen - und hätte denke ich nur einige davon genommen. Die Lernspiralen sind leider immer nicht auf 45 Minuten ausgelegt - und ein Break an der 45-Minuten stelle war bei manchen Dingen glaube ich etwas ungünstig.

Aber ich bin schon mal froh zu hören, dass sich meine Einheit ganz gut anhört. Während ich hier geschrieben habe, habe ich die Einheit auch von 6 auf 9 Stunden erweitert, da ich noch Ideen bekam, worauf ich noch eingehen kann.

Und deinen Vorschlag kann ich sicherlich nochmal als Abschluss dann nehmen, der klingt gut! Und macht den SuS sicherlich auch Freude 😊 Und darüber, dass die SuS die Personenbeschreibung schon in der Grunschule hatten und daher vermutlich nicht mehr so viel tiefgründiges brauchen, habe ich gar nicht gedacht. Danke dir! 😊

Beitrag von „SteffdA“ vom 31. Januar 14:14

Du könntest noch nach Wesen und Erscheinung unterscheiden.

Wesen = Charakter --> äußert sich durch Handlungen und Verhalten.

Erscheinung = Aussehen (mir fällt grad' kein besserer Begriff ein).

Grüße
Steffen

Beitrag von „Cambria“ vom 31. Januar 2013 15:08

Hallo!

Für meine Schüler würde noch der DaZ-Aspekt fehlen. Sprich: Eine Wörtersammlung, um den Schülern Ausdrucksmöglichkeiten an die Hand zu geben. Sonst würde sich bei meinen Schülern der Text schnell erschöpfen in: "Der Mund ist rot und klein".

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 31. Januar 2013 15:14

Ja dafür habe ich überlegt, dass wir schonmal ein paar Wörter in der ersten Stunde sammeln, in der wir die Kriterien aufstellen.

Und danach folgen auch noch Stunden, in denen die Texte aus dem Buch bearbeitet werden. Die Aufgaben zu diesen Texten sehen vor, dass u.a. die Wörter herausgeschrieben werden, die eine Beschreibung unterstützen.

Vielen Dank für die kleinen Anmerkungen! 

Ich bin halt nur nervös, die Einheit, so wie ich sie jetzt habe, meiner betreuenden Lehrkraft nochmal zum Drüberschauen zu geben. Zuerst war ihr die nämlich nicht tiefgehend genug und zu oberflächlich. Deshalb hatte ich überlegt, was noch hinein kann.

Und nun überlege ich, welche Stunde ich für den UB nehme. Vermutlich die, in der die SuS die Täterbeschreibung als Anlass zum Verfassen der eigenen Beschreibung nutzen sollen. Wobei ich mich da frage, ob es mir zum Verhängnis wird, wenn ich das unter Anleitung, wie ich es mir überlegt habe, mache.

Aber ich denke, dass das Anspruchsniveau zu hoch gesteckt ist, wenn ich sie von vornherein eine Beschreibung komplett alleine schreiben lasse, oder?

Daher wollte ich erst eine gemeinsam schreiben (bzw. jeder schreibt seine eigene Einführung, wer möchte stellt die vor um Feedback zu kriegen und dann geht's weiter mit dem Hauptteil.)

Hach, ich bin immer noch halb verzweifelt...



Beitrag von „Patschwatsch“ vom 15. Februar 2013 21:47

Aaalso, ich habe den UB jetzt hinter mir. Und ich habe eine Täterbeschreibung eigenständig schreiben lassen.

Das Problem war nur, dass ich in der Stunde vorher mit den SuS ein Schreibgerüst / Steckbrief erarbeitet habe, das / den ich mit ihnen aber vorher noch nicht ausprobiert habe. dadurch haben sich die SuS zu lange an dem Schreibgerüst aufgehalten und sind nicht zu der Beschreibung gekommen, +bzw. nur die wenigsten. Jetzt versuche ich noch die Einheit zum Ende zu bringen. 